

München, 16. März 2010

„Tu´ was für den Eisbären - das Gute liegt so Nah!“

Aktion des 116. Herrschinger Grundkurses ein voller Erfolg

München (bbv) – Am Münchner Stachus informierten heute Vormittag 45 junge Landwirtinnen und Landwirte die Bevölkerung darüber, dass sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten könne, wenn sie die regionale Landwirtschaft unterstützen. Als Eisbären verkleidet verschafften sie sich in der Innenstadt große Aufmerksamkeit. An verschiedenen Ständen sowie Tast- und Schaukästen zum Thema „Regionale Landwirtschaft“ konnten sich die Besucher informieren.

Auf der ganzen Welt und auch in Deutschland werden Millionen Tonnen an CO₂ in die Atmosphäre geblasen. Ein Grund ist der oftmals sinnlose Transport von Waren rund um den Globus. Die Aktion soll der Bevölkerung ganz praktische Wege aufzeigen, wie sie regionale Produkte von den Bauern vor Ort kaufen können. Dies reduziert den CO₂ Ausstoß wesentlich und hilft dadurch, den beliebten Eisbären zu schützen.

Um den Verbrauchern auch über den Aktionstag hinaus eine Hilfestellung beim täglichen Einkauf zu geben, haben die Landwirte einen Taschen-Einkaufs-Berater entwickelt. Dieser Plan im Scheckkartenformat passt in jeden Geldbeutel. Er soll zu einem ständigen Begleiter im täglichen Leben der Verbraucher werden, denn sie haben dadurch die Möglichkeit, beim täglichen Einkauf regionale, bayerische Produkte im Supermarktregal zu erkennen.

Die 45 jungen Landwirtinnen und Landwirte, nehmen derzeit im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching am 116. Grundkurs, einem elfwöchigen Seminar zur Persönlichkeitsbildung, teil. Die Teilnehmer kommen aus ganz Bayern. Auf der Grundlage einer vielseitigen und umfassenden Ausbildung übernehmen sie Verantwortung für die Verbraucher und für den Erhalt der Heimat.

Weitere Informationen unter www.Herrschinger-Grundkurs.de/2010.